



Sammlung Theaterzettel

Die Schwestern

Varin

1850-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 135. — Montag, den 17^{ten} Juni, 1850.

Der Pariser Augenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt.
Adolph, sein Sohn, Offizier	Herr Werner.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Frau Dessoir.
Madame Meunier	Frau Werle.
Joseph, } ihre Enkel	*
Elise, }	Fräul. Grahn.
Bizot, Pfandleiher	Herr Bauer.
François, Kammerdiener des Generals	Herr Hunzinger.
Bediente des Generals }	Herr Janson.
	Herr Kraffel.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

* (Gastrolle.) Joseph Fräulein Laura Ernst,
vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

V o r h e r :

Die Schwestern.

Puustpiel in 1 Acte, nach Barin, von Angely.

Moritz Günther, ein junger Wagner	Herr Nebe.
Lüders, sein Freund	Herr Werner.
Louise, dessen Schwester	Fräul. Schmidt.
Gretchen Lieblich, Günthers Braut	**
Hammeling, Lüders Freund	Herr Bauer.

Scene: Eine kleine Stadt.

** (Gastrolle.) Gretchen Fräulein Laura Ernst.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.